Chronik

Nach Meinung des Stellv. Generalsekretärs des ÖRK, Dr. Konrad Raiser, hat sich in der Ökumene das Klima der Offenheit und des Aufbruchs in letzter Zeit gewandelt. Wie Raiser vor Journalisten in München erklärte, sei statt dessen ein Rückzug in Nationalismus und Konfessionalismus im Gange.

Die 6. Vollversammlung des ÖRK 1983 in Vancouver wird nach Ansicht des Direktors der Abteilung „Kommunikation“ im ÖRK, Pfarrer John Bluck, deutlich machen, wie „unwahrscheinlich zerbrechlich die ökumenische Bewegung ist“. Der ursprünglich von einer Kerngruppe ökumenisch orientierter Theologen zusammengehaltene und bestimmte ÖRK habe sich vor allem in den letzten fünf Jahren zu einer Gemeinschaft entwickelt, in der die einzelnen Kirchen ihre Eigenart stärker einbringen und mehr Mitspracherecht verlangen. Das Gremium werde dadurch zwar zu einem wahrheitsgetreuen Spiegel seiner Mitgliedskirchen, verliere aber auch einen Teil seiner Geschlossenheit und Entscheidungsfähigkeit, sagte Bluck vor kirchlichen Medienfachleuten in New York.

Ein reges Gemeindeleben und tiefe Frömmigkeit hat eine Delegation des Lutherischen Weltbundes bei einem Be-

such deutschsprachiger lutherischer Gemeinden in Zentralasien/UdSSR festgestellt.

Nach Angaben von Bischof K. H. Ting, der an der Spitze einer Delegation des chinesischen Christenrates im Oktober die Bundesrepublik besuchte, soll es in China derzeit rund zwei Millionen evangelische und drei Millionen katholische Christen geben.

Sein 40jähriges Bestehen beging der Britische Kirchenrat am 30. September mit einem Festgottesdienst seiner 30 Mitgliedskirchen in der Londoner St. Pauls-Kathedrale, wobei der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, daß auch die jetzt im Beobachterstatus vertretene römisch-katholische Kirche bald die volle Mitgliedschaft beantragen möchte.

Mehr als 600 Teilnehmer aus dem In- und Ausland haben unter dem Thema „Wählt das Leben“ vom 16.-19. September in Mainz im Blick auf die Vollversammlung des ÖRK 1983 in Vancouver eine „Mainzer Ökumenische Erklärung“ erarbeitet, die bei der Geschäftsstelle: „Ökumenische Tage“, Albert-Schweitzer-Straße 113-115, 6500 Mainz, angefordert werden kann. (Text auch im MD der Ök. Centrale Nr. 16/1982.)

Von Personen

Zum neuen Bischof der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Österreich wurde der Grazer Superintendent Dieter Knall, langjähriger Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werkes der EKD, gewählt.

Nach der Berufung von Kardinal Ratzinger nach Rom hat Bischof Paul-Werner Scheele das Amt des katholischen Vorsitzenden der Gemeinsamen Ökumenischen Kommission in der Bundesrepublik Deutschland übernommen.